

Ehevertrag

Seite 1/2

Die nachstehende Checkliste soll Ihnen und uns die effektive Vorbereitung der anstehenden Beurkundung erleichtern. Wir bitten Sie daher, die Liste soweit wie möglich auszufüllen und an uns zu übermitteln. Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. **Bei einem Ehevertrag erstellen wir einen Entwurf erst nach persönlicher Beratung.** Wir bedanken uns schon jetzt für Ihr Vertrauen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

(Künftige) Ehegatten	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Name		
Vornamen (sämtliche)		
ggf. Geburtsname		
Geburtsdatum/-ort		
Geburtsregister Nr.		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefon		
Telefax		
E-Mail		
Beruf		
Staatsangehörigkeit		
Familienstand (derzeit)	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet
Güterstand (falls verheiratet)	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne Ehevertrag verheiratet <input type="checkbox"/>
Existieren bereits Eheverträge?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja (Bitte Kopie beifügen)	
Standesamtliche Eheschließung	<input type="checkbox"/> hat stattgefunden am:	in:
	<input type="checkbox"/> ist geplant für den:	in:

Gemeinsame Kinder	Kind 1	Kind 2	Kind 3
Name			
Vornamen (sämtliche)			
ggf. Geburtsname			
Geburtsdatum			
Straße, Hausnummer			
PLZ, Ort			

Weitere Kinder	Ehegatte 1	Ehegatte 2
Bitte jeweils mit Name, Vornamen, Geburtsdatum, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		

> Weiter auf der nächsten Seite

Angaben zum Vermögen

Immobilien in Deutschland (Grundbuch, Blatt, Flurstücke etc.)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Immobilien im Ausland	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Beteiligung an Unternehmen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar:

Güterrecht (Vermögensausgleich bei Beendigung der Ehe)

- Gesetzlicher Gütestand der Zugewinnngemeinschaft**, d.h. jeder hat sein eigenes Vermögen, es findet aber bei Beendigung der Ehe durch Tod oder Scheidung ein Ausgleich des während der Ehe erwirtschafteten Vermögenszuwachses statt
- Gütertrennung**, d.h. genereller Ausschluss des Zugewinnausgleichs (d.h. bei Tod und Scheidung)
- Abänderung des gesetzlichen Güterstandes**, wie folgt:
 - Ausschluss des Zugewinns nur bei Scheidung (Vorteil ggü. klassischer Gütertrennung: bei Beendigung der Ehe durch Tod bleibt es beim erbschaftsteuerfreien Zugewinnausgleich)
 - Herausnahme folgender Gegenstände aus dem Zugewinn (z.B. unternehmerische Beteiligung, Immobilien)
 - Besondere Ausgestaltung der Zugewinnausgleichsforderung (z.B. Vereinbarung von Höchstgrenzen, Festschreibung des Ausgleichsbetrages, Vereinbarung einer Ausgleichsleistung etc.)
- Ergänzende Vereinbarung einer **Gegenleistung für den Ausschluss des Zugewinnausgleichs** (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Lebensversicherung, Bildung von Sparvermögen etc.)
- Gütergemeinschaft**, d.h. alles gehört den Ehegatten gemeinsam (mit wenigen Ausnahmen)

Nachehelicher Unterhalt (Gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten nach Scheidung)

- Es verbleibt bei der **gesetzlichen Regelung**, wonach jeder Ehegatte nach der Scheidung grds. für sich selbst sorgen muss und nur unter gewissen Umständen (Kindererziehung, Alter, Krankheit etc.) ein Unterhalt zu gewähren ist
- Verzicht** auf einzelne Unterhaltsbestände (z.B. wg. Alters etc.)
- Vereinbarungen zur **Dauer** der Unterhaltspflicht
- Vereinbarungen zu **Höhe** des Unterhalts

Versorgungsausgleich (Aufteilung der in der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche nach Scheidung)

- Es verbleibt bei der gesetzlichen Regelung, wonach die während der Ehe erworbenen Versorgungsansprüche im Scheidungsfall geteilt werden
- Vollständiger Ausschluss** des Versorgungsausgleichs
 - mit Gegenleistung (z.B. Verpflichtung zur Einzahlung in eine Rentenversicherung)
 - ohne Gegenleistung
- Teilweiser Ausschluss** (z.B. einseitiger Ausschluss, Ausschluss bestimmter Versorgungsansprüche)

Entwurf

Post Fax E-Mail

Terminwunsch für eine Vorbesprechung: